

Rodener Geschichtskreis e.V.



6. INFOBRIEF 2017

Schulstraße 7a • 66740 Saarlouis-Roden

Telefon: 06831 - 860 18 56

Mail: rodener-geschichtskreis@web.de

Homepage: www.rodener-geschichtskreis.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 14.00 - 19.00 Uhr

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr einen Vortrag

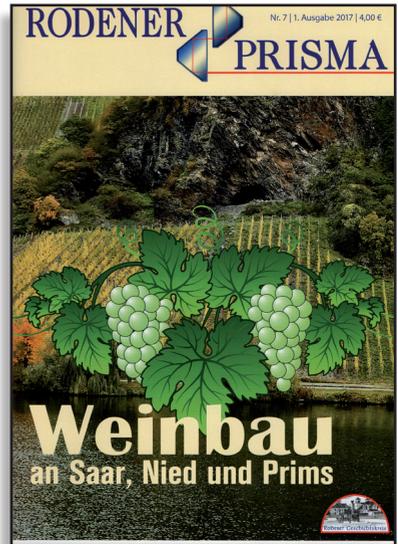
Prisma Nr. Sieben ab sofort erhältlich



Das Rodener Prisma – eine hochwertige Publikation im Magazinform, vierfarbig und 40 Seiten stark, erscheint nun bereits zum siebten Mal. „Wir haben die Zeitschrift mit der Zielsetzung geschaffen, die Ergebnisse unserer Forschungsarbeit regelmäßig vorzustellen“, sagt Gerd Meyer, der das Rodener Prisma redaktionell maßgeblich mitgestaltet, „Inhaltlich werden wir eine Sinfonie mit Themen der Rodener Geschichte bieten und mit vielen Bildern illustrieren“, sagte er. Am Mittwoch

den 10. Mai wurde in der Heimatstube, Schulstraße 7a in Roden, die neuste Ausgabe Nr. 7 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Titelbild erscheint sehr ungewöhnlich, denn wer erinnert sich noch an Weinanbau in Roden und Umgebung? Und doch hat es diesen gegeben, auf was heute noch alte Flurnamen in Roden hinweisen. Natürlich ist es auch geschichtlich nachzuweisen, was in dieser Ausgabe steht.



Prisma ist erhältlich beim Rodener Geschichtskreis und den unten aufgeführten Firmen, sowie bei Vorstandsmitgliedern zum Preis von vier Euro.

Bäckerei Fischer, Bäckerei Gergen, Bäckerei Sevenich, Blumen Rau, Donatus Apotheke, Drogerie Herresthal, Emanuel Media, Friseur Lenhof, Lotto Lauer (Steinr.), Metzgerei Folz, Podologie Anja Scherer, Römer Apotheke, Videothek Schmit, Pieper SLS, Bock&Seib - SLS.

LERNEN SIE UNS KENNEN !

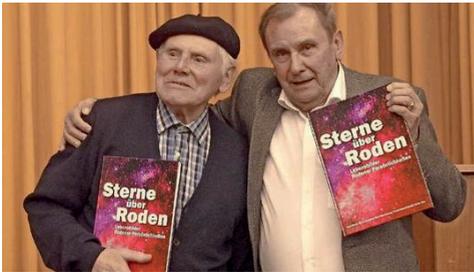
www.rodener-geschichtskreis.de - Tel. 06831 860 18 56

Maibaum gesetzt



Auch in diesem Jahr hat der Rodener Geschichtskreis wieder einen Maibaum im Zentrum von Roden aufgestellt. Am Sonntag, den 30. April wurde er um 17.00 Uhr vor dem CAP Markt aufgestellt. Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein in die Heimatstube. Bei einigen Schnitten und Mailiedern klang der Nachmittag harmonisch aus.

Es sind noch Exemplare vorhanden!



Gerd Meyer (rechts) präsentierte „Sterne über Roden“ mit Victor Rau (mit 90 Jahren Senior des historischen Zirkel für Roden).

FOTO: ERHARD GREIN

Das Buch „Sterne über Roden“ stellt für Roden, aber auch für die Stadt, den Kreis Saarlouis und darüber hinaus einen Beitrag zur Erinnerungskultur dar und wehrt dem Vergessen in unserer schnelllebigen Zeit. Mit den 100 Seiten kann man es in der Heimatstube des Rodener Geschichtskreises, Schulstraße 7a, und in jeder Buchhandlung unter der Nummer ISBN 978-3-00-055864-1 erhalten. Ein Buch von Rodener für Rodener zum Preis von 17,50 Euro.

**WIR SIND BEI DEN
RODENER TAGEN
DABEI!**

Am 26. & 27.

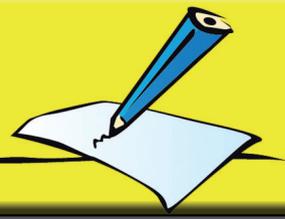
Mai 2017

Rodener Geschichtskreis e.V.





TERMINE



Mittwoch

7. Juni 2017 um 15 Uhr

Rodener Geschichtskreis besichtigt „Ravelin V“

Am Mittwoch den 7. Juni 2017 besichtigt der Rodener Geschichtskreis die Bauarbeiten am „Ravelin V“ in Saarlouis. Die Führung übernimmt Dipl.Ing. Jürgen Baus, der Leiter des Stadtamtes für Stadtplanung und Denkmalpflege. Beginn ist um 15 Uhr vor dem Restaurant „Delphi“. Mitglieder des Rodener Geschichtskreises treffen sich zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften vor der Rodener Kirche Maria Himmelfahrt **um 14.45 Uhr**. Gäste sind herzlich willkommen, es fallen keine Kosten an. *Nach der Führung ist eine Einkehr in den „Lothringer Hof“ in Saarlouis geplant.*

RAVELIN V

Führung durch die offene
RAVELIN Baustelle



Mit Dipl. Ing.
Jürgen Baus
Amt für Stadtplanung
und Denkmalpflege

Mittwoch
7. Juni 2017
um 15 Uhr

Treffen an der Bastion Albrecht
(Gaststätte Delphi)

Eine Veranstaltung des

RODENER



Geschichtskreis e.V.

Die Mitglieder des Rodener Geschichtskreises treffen sich zwecks Fahrgemeinschaft um 14.45 Uhr vor der Kirche Maria Himmelfahrt in Roden!

VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU

Am **Mittwoch den 5. Juli, um 19 Uhr in der Heimatstube**, referiert unser Mitglied Prof. Dr.Dr. Thomas Gergen. Thema ist das Tagebuch der Franziskanerschwester Botwida Reinig über den Kriegswinter 1944/45 in der Elisabeth-Klinik Saarlouis. Schwerpunkt ist die Hilfe der Rodener Geistlichkeit Pfarrer Jakob Jakoby und Kaplan Wichter mit den vier Schwestern vom heiligen Blut, Hermiona, Dolores, Friedegunde und Erhardine. Erinnerungen aus einer Zeit von Not und Entbehrung, als der Glaube noch einen hohen Stellenwert hatte.